



**URA-Stresstest (mit Volleingabe)**  
**(mit Daten der Kapitalflussrechnung,**  
**mit Kreditrahmen)**

Mustermann GmbH  
80333 München

München, den 16. Dezember 2020

Erstellt durch:  
URA Research GmbH  
München

## Vorbemerkungen

Es geht ums Überleben von Unternehmen! Wir leben in einer Zeit der ungewissen Prognosen. Das betrifft nicht nur und in erster Linie die Menschen, die durch das Corona-Virus erkranken, sondern auch die Wirtschaft als Ganzes. Werden Deutschlands Unternehmen das Corona-Virus überleben? Im Zeichen des Lock-down standen die Räder still, Produktionen wurden eingestellt, Umsätze blieben an der Nulllinie und der Verkauf wurde ausgesetzt. Wie lange halten Unternehmen das durch? Und welche Schäden müssen sie hinnehmen?

Zu viele Unwägbarkeiten machen es nahezu unmöglich, eine Prognose für die Auswirkungen auf das jeweilige Unternehmen zu nennen. Möglich ist es jedoch, festzustellen, wie die Unternehmen in die Krise gingen. Zu klären ist, welche Vorerkrankungen bestanden und wie gesund die Betriebe waren, als die Krise begann. Jedes Unternehmen ist individuell zu betrachten, wenn es um die Beurteilung seiner Stabilität und Zahlungsfähigkeit geht.

Der URA-Stresstest unterstützt die Verantwortlichen der Unternehmen bei der Prüfung der Voraussetzungen für die Anwendung des wegen der COVID-19-Pandemie erlassenen Gesetzes COVInsAG (COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz).

Hiernach ist die Insolvenzantragspflicht ausgesetzt bis zum 30. September 2020 (Verlängerung per Verordnung der Bundesregierung möglich bis 31. März 2021):

- a) wenn der Insolvenzgrund auf der Pandemie beruht,
- b) wenn die Beantragung öffentlicher „Corona-Hilfen“ erfolgreich war,
- c) wenn die Aussicht auf die Sanierung im Zusammenhang mit ernsthaften Finanzierungs- und Sanierungsverhandlungen besteht,
- d) wenn die Zahlungsfähigkeit am 31. Dezember 2019 bestand.

Unter diesen Voraussetzungen sind nach COVInsAG folgende Regelungen anwendbar:

- a) Aussetzung der Haftung von Leitungspersonen,
- b) Aussetzung der Zahlungsverbote nach § 64 GmbHG beziehungsweise § 93 Absatz 2 Satz 1 AktG,
- c) Privilegierung von Kreditgebern bei Rückzahlung bzw. Besicherung neuer Kredite (auch bei Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen),
- d) Beschränkung der Gläubigeranfechtung,
- e) Beschränkung von Gläubigerinsolvenzanträgen.

**Die Corona-Aussetzung der Insolvenzantragspflicht wurde im September 2020, jedoch nur für Überschuldung und nicht für Zahlungsunfähigkeit, bis zum 31. Dezember 2020 verlängert.**

Dieser URA-Stresstest ersetzt nicht die aufgrund der Corona-Pandemie erforderlichen Anpassungen der Planungen des Unternehmens einschließlich der kurzfristigen Liquiditätsplanung.

## URA-Stresstest

Das Team der URA Research GmbH, München hat einen URA-Stresstest erstellt für das Unternehmen

### Mustermann GmbH

Hierfür wurden die Jahresabschlussdaten 2019 und 2018 des Konzerns (IFRS) herangezogen. Es werden Daten der Kapitalflussrechnung, Kreditrahmen und evtl. Stützungs-Kredite berücksichtigt. Bei der Prognose für das Jahr 2020 wurde von folgenden Alternativen ausgegangen

- **Umsatzeinbruch 2020 25 %**,
- **Umsatzeinbruch 2020 50 %**.



Bei dem URA-Stresstest handelt es sich um vertrauliche betriebswirtschaftliche Analysen, die ausschließlich für den Auftraggeber bestimmt sind.

### URA Corona-Ampel: Ampelfarbe des analysierten Unternehmens

Die Ergebnisse für den URA-Stresstest des analysierten Unternehmens zeigen zusammengefasst folgende Stufe der Gefährdung für den Bestand des Unternehmens, soweit er auf Liquiditätseinbußen durch einen **für 2020 prognostizierten Umsatzeinbruch** zurückzuführen ist:

Für Mustermann GmbH gilt:

(unter Berücksichtigung einer evtl. Verfügungsbeschränkung der Liquidität und eines evtl. Kreditrahmens)

bei 25% Umsatzeinbruch:	<b>Keine Bestandsgefährdung</b>	<b>Ampelfarbe grün</b>	
bei 50% Umsatzeinbruch:	<b>Keine Bestandsgefährdung</b>	<b>Ampelfarbe grün</b>	

### Logik der URA Corona-Ampel

*Hohe Bestandsgefährdung* *Ampelfarbe rot*   
 (Reichweite der Liquidität bei 25% oder 50% Umsatzeinbruch in 2020 <=365 Tage)

*Mittlere Bestandsgefährdung* *Ampelfarbe gelb*   
 (Reichweite der Liquidität bei 25% oder 50% Umsatzeinbruch in 2020 >365 und <730 Tage)

*Keine Bestandsgefährdung* *Ampelfarbe grün*   
 (Reichweite der Liquidität bei 25% oder 50% Umsatzeinbruch in 2020 >=730 Tage)

## 1. Geschäftsmodell des Unternehmens

## 2. Prognostizierte Umsatzeinbußen

Der URA-Stresstest geht von folgenden Umsatzeinbußen für das GJ 2020 aus:

Bei Umsatzrückgang um 25%:

von Euro 1.443.125.000 (2019) auf Euro 1.082.343.750 (2020)

Bei Umsatzrückgang um 50%:

von Euro 1.443.125.000 (2019) auf Euro 721.562.500 (2020)

**Signale des URA- Stresstests:**

**3.1 Freie Liquidität am 01.01.2020**

Liquidität laut Ausweis des Jahresabschlusses zum 31.12.2019  
 ohne Verfügungsbeschränkungen, ohne zugesagtem Kreditrahmen Euro 361.459.000

**3.2 Plan-Liquidität zum 31.12.2020** (bei Überziehung: negatives Vorzeichen)

- bei Umsatzeinbruch 25% Euro 324.237.388
- bei Umsatzeinbruch 50% Euro 160.762.925

**3.3 Reichweite der frei verfügbaren Liquidität am 01.01.2020 in Tagen**

(positive Cash-Generierung: negatives Vorzeichen)

Die Eckwerte der Planung 2020 abgeleitet aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2019 lassen einen täglichen Cash-Verbrauch erwarten:

- bei 25% Umsatzeinbruch 2020 Euro 101.977
- bei 50 % Umsatzeinbruch 2020 Euro 549.852

**Hieraus ergibt sich eine Reichweite in Tagen**

- bei 25% Umsatzeinbruch Tage 3.545
- bei 50% Umsatzeinbruch Tage 657

**3.4. Notwendiger Stützungskredit:**

Kreditrahmen vertraglich gesichert 31.12.2019 Euro 210.000.000  
 Inanspruchnahme 31.12.2019 Euro 0  
 Ungenutzter Kreditrahmen 31.12.2019 Euro 210.000.000

Zusätzlicher Kreditbedarf zum Halten der betriebsnotwendigen freien Liquidität aus 2019 auch in 2020:

- bei 25% Umsatzeinbruch 2020 Euro 37.221.613
- bei 50 % Umsatzeinbruch 2020 Euro 200.696.075

Rest-Kreditrahmen:

- bei 25% Umsatzeinbruch 2020 Euro 164.377.638
- bei 50 % Umsatzeinbruch 2020 Euro 3.703.425

**Zusätzlich notwendiger Stützungskredit:**

- bei 25% Umsatzeinbruch 2020 Euro 0
- bei 50 % Umsatzeinbruch 2020 Euro 0

**3.5 Freie Liquidität plus Kreditrahmen am 01.01.2020**

Die laut Jahresabschluss zum 31.12.2019 ausgewiesene Liquidität  
 ohne Verfügungsbeschränkung Euro 361.459.000  
 zuzüglich ungenutzter Kreditrahmen Euro 210.000.000  
 beträgt zum 01.01.2020 Euro 571.459.000

### 3.6 Plan-Liquidität plus Kreditausnutzung am 31.12.2020

Die Liquidität ohne Verfügungsbeschränkung plus Ausnutzung des Kreditrahmens vor etwaiger zusätzlicher Stützungs-Kredite sollte am 31.12.2020 betragen

• bei 25% Umsatzeinbruch	Euro	525.836.638
• bei 50% Umsatzeinbruch	Euro	365.162.425

### 3.7 Reichweite von Liquidität und Kreditrahmen am 01.01.2020 in Tagen

(positive Cash-Generierung: negatives Vorzeichen)

Die Eckwerte der Planung 2020 abgeleitet aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses 2019 lassen einen täglichen Cash-Verbrauch erwarten:

• bei 25% Umsatzeinbruch 2020	Euro	101.977
• bei 50 % Umsatzeinbruch 2020	Euro	549.852

Hieraus ergibt sich eine **Reichweite in Tagen**

• bei 25% Umsatzeinbruch	Tage	5.604
• bei 50% Umsatzeinbruch	Tage	1.039

### 3.8 Entwicklung der Liquiditäts-Kennziffern

Nach der Planung der Auswirkungen der Umsatzeinbrüche in 2020 **sollten sich die Liquiditäts-Kennziffern gegenüber dem 31.12.2019 verändern wie folgt** (freie Liquidität nach Schuldenaufnahme):

#### Liquidität 1. Grades

(flüssige Mittel und Wertpapiere/kurzfristiges Fremdkapital)

31.12.2019 / Umsatzeinbruch 25 % / Umsatzeinbruch 50 %	31,77%	37,19%	38,11%
--	--------	--------	--------

#### Liquidität 2. Grades

(flüssige Mittel, Wertpapiere und kurzfristige Forderungen/kurzfristiges Fremdkapital)

31.12.2019 / Umsatzeinbruch 25 % / Umsatzeinbruch 50 %	61,13%	63,76%	56,65%
--	--------	--------	--------

#### Liquidität 3. Grades

(flüssige Mittel, Wertpapiere, kurzfristige Forderungen, Vorräte/kurzfristiges Fremdkapital)

31.12.2019 / Umsatzeinbruch 25 % / Umsatzeinbruch 50 %	61,61%	64,32%	57,23%
--	--------	--------	--------

### 4. Planwerte der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz

Ausgehend von den im Jahresabschluss zum 31.12.2019 ausgewiesenen Eckwerten in Mio. Euro des Konzernabschlusses sollten sich diese bei einem Umsatzeinbruch von 25% bzw. von 50% entwickeln wie folgt:

	2019	-25%	-50%
1. Umsatz	1.443	1.082	722
2. EBITDA	284	177	68
3. Ergebnis nach Steuern	146	78	7
4. Finanzschulden	239.272.000	241.843.363	402.517.575
5. Netto-Finanzschulden (+) / Netto-Liquidität (-)	-135.249.000	-128.759.038	31.915.175
6. Eigenkapital-Quote	28,98%	35,02%	32,81%
7. Eigenkapital-Quote (nach Abzug Goodwill / aktivierter Entwickl.kc	11,62%	17,98%	13,92%

#### **4. Disclaimer / Haftungsausschluss**

Dieses Dokument der Auswertung dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen dieser Auswertung stammen aus Quellen, welche die URA Research GmbH (URA) für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Angaben angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder URA noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieser Auswertung oder ihres Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass diese Auswertung weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf die Auswertung oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

URA übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite bzw. die Unternehmensergebnisse erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen diese Auswertung beruht, können einen materiellen Einfluss auf geplante Renditen und Cashflows haben.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

#### **5. Urheberrechte**

Dieses Dokument und die Auswertungen sind urheberrechtlich geschützt. Es wird dem Auftraggeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und darf nichtreproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb der Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der URA.

Das URA RESEARCH-Team URA Research GmbH  
Maximilianstraße 2  
80539 München  
Tel.: 0049 89 – 6427 6180  
Fax: 0049 89 – 6427 6185  
[Internet: www.ura.de](http://www.ura.de)  
E-Mail: jens.hoehl@ura.de

# URA Stress-Test

**Mustermann GmbH,  
80333 München**

## ANHANG

**Report zur Entwicklung bei Umsatzeinbruch in 2020 ff.**

- 1. Ermittlung der Ist-Liquidität in Tagen bei Umsatzeinbruch**
- 2. Ermittlung der Finanzschulden und des Kreditbedarfs**
- 3. Liquidität 1., 2. und 3. Grades (inkl. evtl. zusätzlicher Stützungs-Kredite)**
- 4. Entwicklung der monatlichen Liquidität (Grafiken)**
- 5. Entwicklung Net Debt / EBITDA (inkl. evtl. zusätzlicher Stützungs-Kredite)**
- 6. Entwicklung Eigenkapitalquote (inkl. evtl. zusätzlicher Corona-Kredite)**

**Grundlagen:**

**Datenbasis: Jahresabschluss 2019**

## URA Stress-Test

Mustermann GmbH

### Report zur Entwicklung bei Umsatzeinbruch in 2020

	2019 Ist	2020 Plan	
		Umsatzrückgang gegen- über Ist-Jahr	
		-25%	-50%
<b>1. Ermittlung der Ist-Liquidität in Tagen bei Umsatzeinbruch:</b>			
<b>Umsatz</b>	<b>1.443.125.000</b>	<b>1.082.343.750</b>	<b>721.562.500</b>
EBITDA	284.277.000	177.421.750	68.355.500
Ergebnis nach Steuern (vor evtl. Verlustübernahme / Gewinnabführung Mutter)	146.085.000	78.306.638	7.413.575
Veränderung der flüssigen Mittel in 2020 (Planung)		-37.221.613	-200.696.075
Flüssige Mittel (Jahresanfang)		790.511.000	790.511.000
Flüssige Mittel (Jahresende) (Ist: lt. Bilanz; Plan: Ist-Liquidität + Liquiditätsänderung)	790.511.000	753.289.388	589.814.925
<b>Cash-Verbrauch (-) / -Generierung (+) pro Tag</b>		<b>-101.977</b>	<b>-549.852</b>
Verfügungsbeschränkte Liquidität	429.052.000	429.052.000	429.052.000
Frei verfügbare Liquidität bzw. Defizit (J'ende)	361.459.000	324.237.388	160.762.925
<b>Reichweite der frei verfügbaren Liquidität zum 31.12.19 in Tagen</b>		<b>3.545</b>	<b>657</b>
Ungenutzter Kreditrahmen	210.000.000	201.599.250	204.399.500
Verbrauch flüssiger Mittel pro Jahr (-) / Generierung (+)		-37.221.613	-200.696.075
Verbrauch flüssiger Mittel pro Tag (-) / Generierung (+)		-101.977	-549.852
Frei verfügbare flüssige Mittel (+) bzw. Fehlbetrag (-) + ungenutzter Kreditrahmen	571.459.000	525.836.638	365.162.425
<b>Reichweite von Liquidität und Kreditrahmen zum 31.12.2019 in Tagen</b>		<b>5.604</b>	<b>1.039</b>



# URA Stress-Test

Mustermann GmbH

## Report zur Entwicklung bei Umsatzeinbruch in 2020

	2019 Ist	2020 Plan Umsatzrückgang gegen- über Ist-Jahr	
		-25%	-50%
<b>2. Entwicklung der Finanzschulden und des Kreditbedarfs</b>			
<b>Finanzschulden zum 31.12.2019</b>	<b>239.272.000</b>		
(1) Laufende Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		8.400.750	5.600.500
(2) Laufende Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		-25.791.000	-25.791.000
(3) Laufende Aufnahme Leasingverbindlichkeiten		0	0
(4) Laufende Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		-17.260.000	-17.260.000
(5) Jährlicher Cash-Verbrauch ohne Tilgungen		-2.571.363	-163.245.575
Summe Veränderung Finanzschulden vor Einmal-Schulden		-37.221.613	-200.696.075
<b>(6) Zusätzliche Schuldenaufnahme aus dem ungenutzten Kreditrahmen zum Halten der freien Liquidität 2019 (&lt;1 Jahr)</b>		<b>37.221.613</b>	<b>200.696.075</b>
<b>(7) Zusätzliche Aufnahme eines Stützungs-Kredits zum Halten der frei verfügbaren Liquidität 2019 (&gt;1 Jahr)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
(8) Summe Veränderung der Finanzschulden inkl. Einmalschulden		2.571.363	163.245.575
<b>Finanzschulden (31.12.2019 + Veränderung (8))</b>	<b>239.272.000</b>	<b>241.843.363</b>	<b>402.517.575</b>
Veränderung der gesamten Finanzschulden gg. 2019		1,1%	68,2%
darin: kurzfristige Finanzschulden	102.821.000	105.392.363	266.066.575
darin: langfristige Finanzschulden	136.451.000	136.451.000	136.451.000
<i>Ungenutzter Kreditrahmen zum 31.12.2019</i>	<i>210.000.000</i>		
<i>Laufende Aufnahme Finanzschulden</i>		<i>-8.400.750</i>	<i>-5.600.500</i>
<i>Zusätzliche Aufnahme zum Halten der Liquidität</i>		<i>-37.221.613</i>	<i>-200.696.075</i>
<i>Rest-Kreditrahmen</i>		<i>164.377.638</i>	<i>3.703.425</i>
<i>Frei verfügbare Liquidität (nach zusätzlichen Schulden)</i>	<i>361.459.000</i>	<i>361.459.000</i>	<i>361.459.000</i>

# URA Stress-Test

Mustermann GmbH

## Report zur Entwicklung bei Umsatzeinbruch in 2020

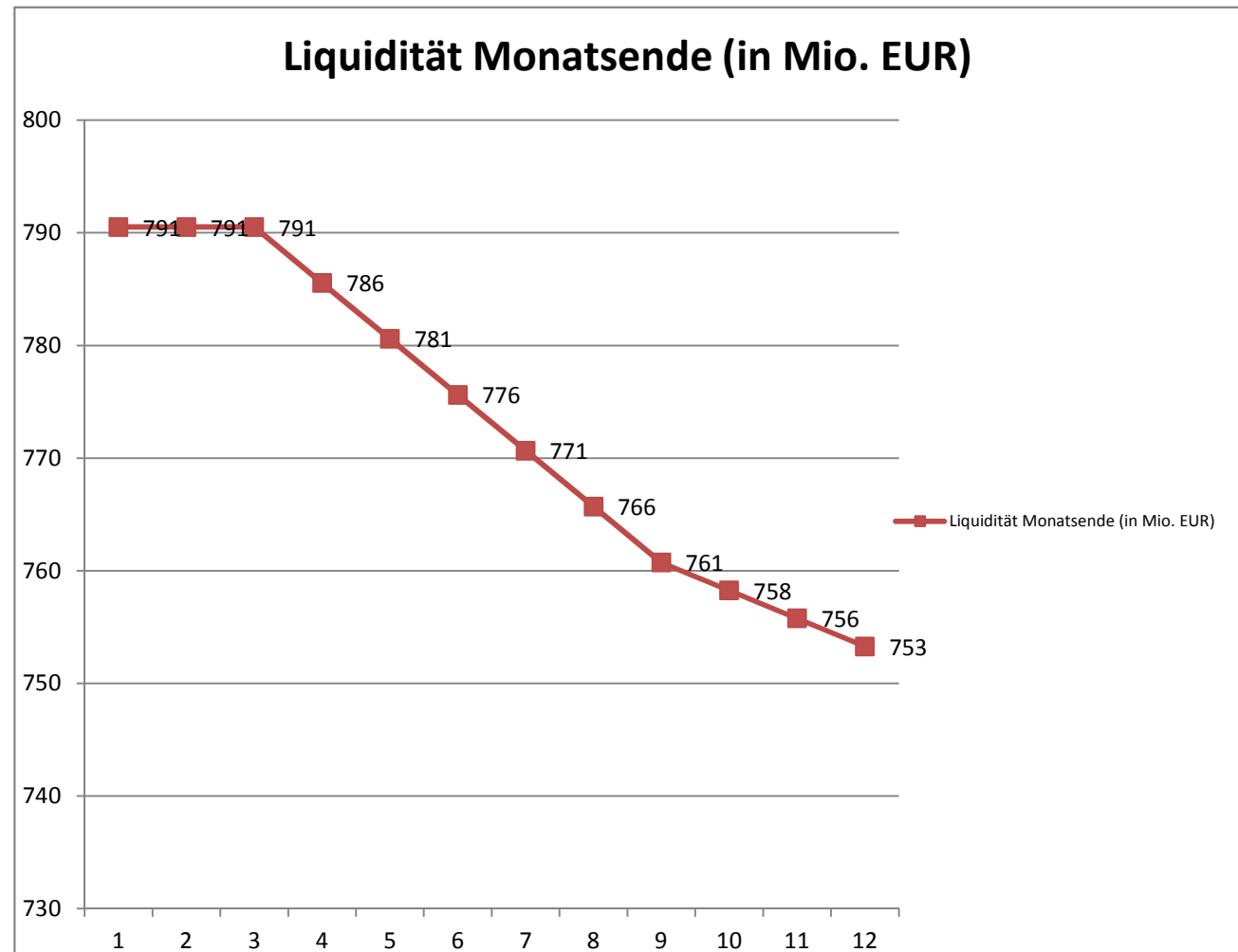
	2019 Ist	2020 Plan	
		Umsatzrückgang gegen- über Ist-Jahr	
		-25%	-50%
<b>3. Liquidität 1., 2. und 3. Grades:</b>			
Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	139.620.000	104.715.000	69.810.000
Erhaltene Anzahlungen	337.050.000	337.050.000	337.050.000
Kurzfristige Finanzschulden	102.821.000	105.392.363	266.066.575
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	525.820.000	394.365.000	262.910.000
Kurzfristige Rückstellungen (z.B. Steuern)	73.475.000	55.106.250	36.737.500
<b>Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.178.786.000</b>	<b>996.628.613</b>	<b>972.574.075</b>
Frei verfügbare flüssige Mittel	361.459.000	361.459.000	361.459.000
Wertpapiere des Umlaufvermögens (WP)	13.062.000	9.143.400	9.143.400
<b>Frei verfügbare flüssige Mittel + WP</b>	<b>374.521.000</b>	<b>370.602.400</b>	<b>370.602.400</b>
<b>Liquidität 1. Grades: (Flüssige Mittel + WP) / kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>31,8%</b>	<b>37,2%</b>	<b>38,1%</b>
<b>Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.178.786.000</b>	<b>996.628.613</b>	<b>972.574.075</b>
Frei verfügbare flüssige Mittel	361.459.000	361.459.000	361.459.000
Wertpapiere des Umlaufvermögens (WP)	13.062.000	9.143.400	9.143.400
Kurzfristige Forderungen	346.116.000	264.816.750	180.379.650
<b>Verfügb. flüssige Mittel + WP + kurzfr. Ford.</b>	<b>720.637.000</b>	<b>635.419.150</b>	<b>550.982.050</b>
<b>Liquidität 2. Grades: (Flüssige Mittel + WP + kurzfr. Ford.) / kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>61,1%</b>	<b>63,8%</b>	<b>56,7%</b>
<b>Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.178.786.000</b>	<b>996.628.613</b>	<b>972.574.075</b>
Frei verfügbare flüssige Mittel	361.459.000	361.459.000	361.459.000
Wertpapiere des Umlaufvermögens (WP)	13.062.000	9.143.400	9.143.400
Kurzfristige Forderungen	346.116.000	264.816.750	180.379.650
Vorräte	5.623.000	5.623.000	5.623.000
<b>Verfügb. flüssige Mittel + WP + kurzfr. Ford. + Vorräte</b>	<b>726.260.000</b>	<b>641.042.150</b>	<b>556.605.050</b>
<b>Liquidität 3. Grades: (Flüss. Mittel WP + kurzfr. Ford. und Vorräte) / kurzfr. Fremdkap.</b>	<b>61,6%</b>	<b>64,3%</b>	<b>57,2%</b>

#### 4.1. Entwicklung der monatlichen Liquidität in 2020 bei einem Umsatzrückgang um 25% gegenüber 2019

Simulation des je Quartal unterschiedlichen Liquiditätsverbrauchs gemäß unterschiedlicher Corona-Auswirkungen

Liquidität 31.12.2019	791	Liquiditäts-Verbrauch Q1	0%	0
Liquiditätsverbrauch pro Jahr	-37	Liquiditäts-Verbrauch Q2	40%	-15
Liquidität 31.12.2020	753	Liquiditäts-Verbrauch Q3	40%	-15
		Liquiditäts-Verbrauch Q4	20%	-7

Monat	Liquidität Monatsende (in Mio. EUR)	Cash-Verbrauch pro Monat
1	791	0
2	791	0
3	791	0
4	786	-5
5	781	-5
6	776	-5
7	771	-5
8	766	-5
9	761	-5
10	758	-2
11	756	-2
12	753	-2

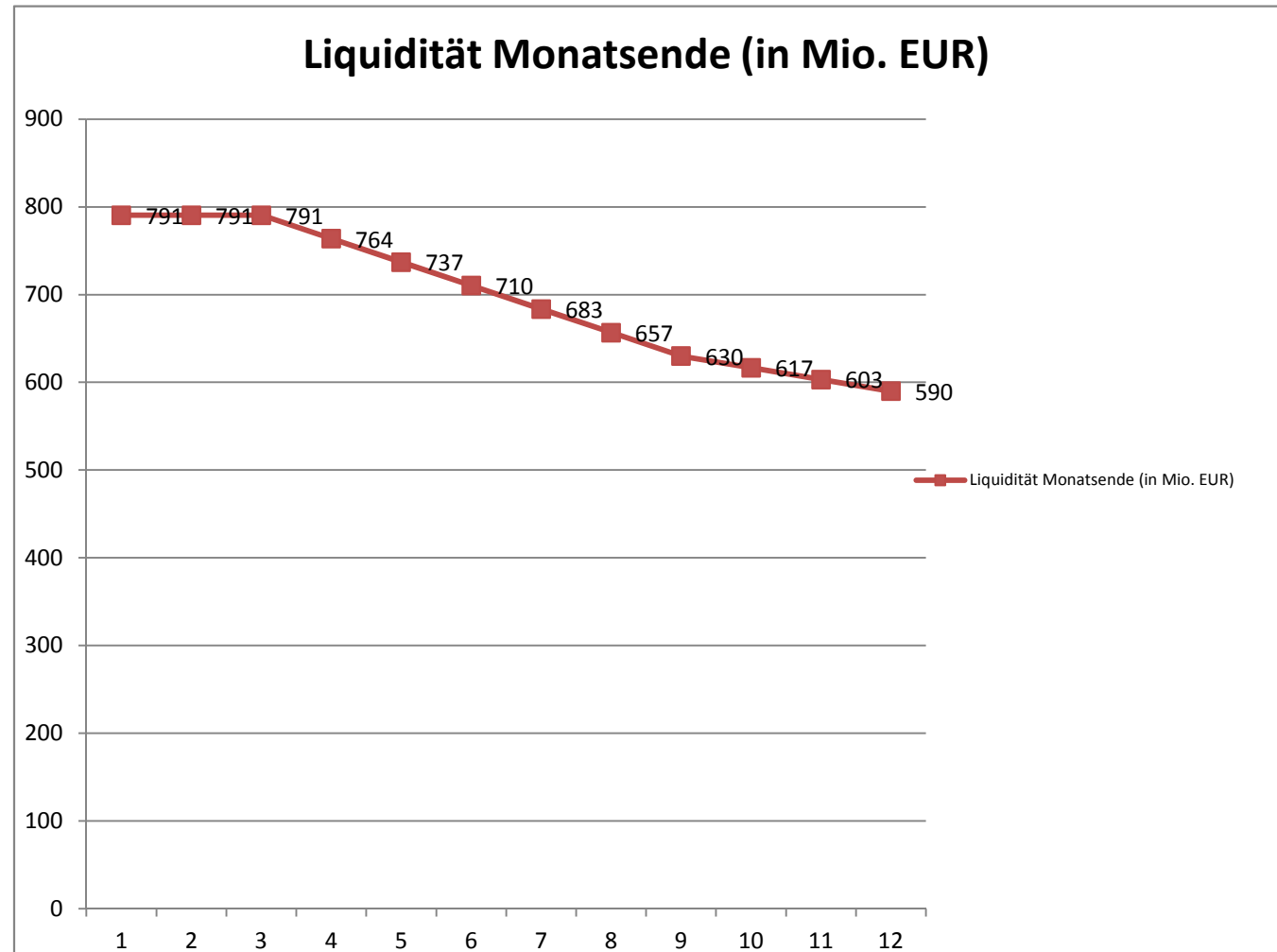


## 4.2. Entwicklung der monatlichen Liquidität in 2020 bei einem Umsatzrückgang um 50% gegenüber 2019

Simulation des je Quartal unterschiedlichen Liquiditätsverbrauchs gemäß unterschiedlicher Corona-Auswirkungen

Liquidität 31.12.2019	791	Liquiditäts-Verbrauch Q1	0%	0
Liquiditätsverbrauch pro Jahr	-201	Liquiditäts-Verbrauch Q2	40%	-80
Liquidität 31.12.2020	590	Liquiditäts-Verbrauch Q3	40%	-80
		Liquiditäts-Verbrauch Q4	20%	-40

Monat	Liquidität Monatsende (in Mio. EUR)	Cash-Verbrauch pro Monat
1	791	0
2	791	0
3	791	0
4	764	-27
5	737	-27
6	710	-27
7	683	-27
8	657	-27
9	630	-27
10	617	-13
11	603	-13
12	590	-13



## URA Stress-Test

Mustermann GmbH

### Report zur Entwicklung bei Umsatzeinbruch in 2020

2019 Ist	2020 Plan	
	Umsatzrückgang gegen- über Ist-Jahr	
	-25%	-50%

#### 5. Entwicklung Net Debt / EBITDA (positive Nettoliquidität: negatives Vorzeichen):

Finanzschulden	239.272.000	241.843.363	402.517.575
<i>darin: zusätzliche Corona-Schulden</i>		0	0
Frei verfügbare flüssige Mittel	361.459.000	361.459.000	361.459.000
Wertpapiere des Umlaufvermögens (verfügbar.)	13.062.000	9.143.400	9.143.400
<b>Nettofinanzschulden (Net Debt) (+) bzw. Nettoliquidität (-)</b>	<b>-135.249.000</b>	<b>-128.759.038</b>	<b>31.915.175</b>
<b>EBITDA</b>	<b>284.277.000</b>	<b>177.421.750</b>	<b>68.355.500</b>
<b>Net Debt / EBITDA</b>	<b>-0,48</b>	<b>-0,73</b>	<b>0,47</b>

#### 6. Entwicklung Eigenkapitalquote:

Eigenkapital (o. evtl. nicht durch EK gedeckten Fehlbetrag)	549.992.000	628.298.638	557.405.575
Bilanzsumme	1.897.834.000	1.793.983.250	1.699.035.650
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>29,0%</b>	<b>35,0%</b>	<b>32,8%</b>
Goodwill	327.202.000	327.202.000	327.202.000
Aktivierte Entwicklungskosten	45.608.000	45.608.000	45.608.000
Eigenkapital o. Goodwill / Entwicklungskosten	177.182.000	255.488.638	184.595.575
<b>Eigenkapitalquote o. Goodwill / Entw.-K.</b>	<b>11,6%</b>	<b>18,0%</b>	<b>13,9%</b>